



# Der Heilige Stuhl

---

JOHANNES PAUL II.

## **ANGELUS**

*II. Adventssonntag*

*7. Dezember 2003*

1. »*Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen*« (Lk 3,4).

Am heutigen zweiten Adventssonntag erklingt diese Aufforderung Johannes' des Täufer's mit besonderem Nachdruck. *Ein prophetischer Ruf, der sich durch die Jahrhunderte fortsetzt.*

Wir vernehmen ihn auch in unserem Zeitalter, in dem die Menschheit auf ihrem Weg durch die Geschichte vorangeht. Den Menschen des dritten Jahrtausends, die auf der Suche nach Ruhe und Frieden sind, zeigt er den Weg auf, den es zurückzulegen gilt.

2. Die gesamte Liturgie der Adventszeit ist ein Wiederhall des Vorläufers und lädt uns ein, Christus entgegenzugehen, denn er ist gekommen, um uns zu retten. Wir bereiten uns auf das Gedenken seiner Geburt in Betlehem vor etwa 2000 Jahren vor und erneuern unseren Glauben an seine glorreiche Wiederkunft am Ende der Zeiten. Zugleich stellen wir uns darauf ein, uns seiner Gegenwart unter uns gewahr zu werden: Er besucht uns auch in den Mitmenschen und in den alltäglichen Ereignissen.

3. *Unser Vorbild und unsere Führerin* auf diesem für den Advent bezeichnenden spirituellen Weg ist *Maria*. Sie ist selig nicht so sehr, weil sie Christus körperlich zur Welt gebracht hat, sondern vielmehr, weil sie an ihn geglaubt hat (vgl. hl. Augustinus, *Serm. 25,7; PL 46,937*). In ihr, die vor jeder Sünde bewahrt wurde und voll der Gnade ist, hat Gott den »guten Boden« gefunden, in den er den Samen der neuen Menschheit gelegt hat.

Die *Unbefleckte Jungfrau*, auf deren morgiges Fest wir uns vorbereiten, helfe uns, den *Weg des*

*Herrn* in unserem Inneren und in der Welt gut zu ebnen.

---

### **Nach dem Angelus**

Zur Vorbereitung auf das Heilige Weihnachtsfest wird am kommenden Donnerstag, dem 11. Dezember, um 17.00 Uhr in der Peterskirche die heilige Messe für die Studenten der römischen Universitäten gefeiert. Liebe junge Studenten, ich erwarte euch in großer Zahl zusammen mit euren Freunden aus anderen europäischen Ländern, die hier in Rom sind, um gemeinsam über euren Beitrag zum Aufbau des zukünftigen Europas nachzudenken.

Euch allen, liebe Pilger, wünsche ich einen schönen Sonntag und ein frohes Fest der Unbefleckten Empfängnis.

© Copyright 2003 - Libreria Editrice Vaticana

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana